

www.schnell-durchblicken.de

textaussage.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick



Lösung - Mini-Klausur

Auszug aus: „Der Trafikant“

Thema: Anezka - Autonomie

Aufgabenstellung:

1. Analysieren Sie die folgende Textstelle aus (Trafikant, S. 112-113), indem Sie
 - a. sie zunächst in den Romankontext einordnen,
 - b. dann aus dem Gespräch herausarbeiten, was es über die Beziehung deutlich macht,
 - c. und schließlich zeigen, mit welchen Mitteln das erreicht wird.
2. Klären Sie zusammenfassend vor dem Hintergrund Ihrer Kenntnisse des gesamten Romans und der Unterrichtsergebnisse die Bedeutung der Figur der Anezka für den Roman.

rot = Aussagen

orange = Signale

blau = Mittel

F: Souverän

1. »Schleich dich, Heinzl!«, sagte Anezka ruhig. Ihr Blick lag auf dem Gassenausgang, wo für einen Moment der Schatten des Conferenciers aufgetaucht war und sich jetzt langsam wieder zurückzog.
2. Franz starrte auf die stinkende Drecksspur, die die Tonne hinterlassen hatte.
3. »Gehörst du zu ihm?«, fragte er düster.
4. »Ich geheer zu keinem. Nicht einmal zu mir selber!«
5. Franz sah auf seine Schuhe hinunter. Das Leder war abgewetzt und ris-sig, und an den Kuppen begannen sich schon die Nähte zu lösen. Plötzlich fühlte er, wie irgendwo in ihm eine kleine Bosheit aufstieg und sich mit aller Macht vor seine Verzweiflung drängelte.
6. »Ich geb dir fünf Schilling, wenn du mir noch einmal deinen Hintern zeigst!«, sagt er. »Unter der Glühbirne sieht der sicher auch nicht schlecht aus!«
7. Kaum hatte er den Satz ausgesprochen, kam er sich vor wie ein Idiot. Ein dummer Bauernbub, ein lächerlicher Trafikantenlehrling, bei dem sich schon die Nähte zu lösen begannen.
8. »Entschuldigung«, sagte er leise.
9. »Ist schon gut, Burschi.« Anezka hielt ihre Zigarette gegen das Licht und blickte dem Rauch nach, der wie ein zittriger Faden senkrecht aufstieg und sich irgendwo auf Höhe der Dachrinnen verkräuselte.
10. »Ich heiße nicht Burschi«, sagte Franz mit tonarmer Stimme.
11. Anezka schnippte ihre Zigarette weg und trat ganz nah an ihn heran. Ihr Atem roch nach Pfefferminz und Zigarettenrauch. Am Kragen ihres Mantels hing ein langes, schwarzes Haar. Sie stellte sich auf die Zehenspitzen und küsste ihn auf die Stirn. Dann drehte sie sich um und ging.
12. Eine Weile hörte er, wie ihre Schritte in der Gasse davonklapperten und langsam leiser wurden. Auf dem Boden direkt unter der Glühbirne lag der tote Falter.
13. Franz bückte sich, hob ihn mit den Fingerspitzen vom Boden und wickelte ihn behutsam in ein Taschentuch.

F: Verzweiflung
F: Autonomie

F: Kurzeit
F: Bosheit

F: Einsicht
F: Entschuldigung

F: Nachsicht
F: Herabsetzung

F: Widerstand
F: Doppel-Haltung
F: Souveränität

F: Resignation / Aufbegehren

Einleitung

- Bei dem vorliegenden Text
- Ausschnitt
- Roman „Der Trafikant“
- Robert Seethaler
- 2012
-
- Thema: unterschiedliche Beziehungsvorstellungen von Franz und Anezka.

A1a: Einordnung in den Romankontexts - Klärung der Voraussetzungen

- Beziehung von Anfang an zwei unterschiedliche Welten
 - Ziel von Franz: Mädchen (Freud)
 - Ziel von Anezka: Unterhaltung, essen, Sex
 - Entwicklung Franz: Faszination körperliche Liebe -> Wunsch nach Dauer -> Ehe
 - Entwicklung Anezka: Nur begrenzte Gemeinsamkeit, Freiheit, Nacktauftritte, beliebige Verschwinden
 - Vor Textausschnitt: Franz sieht Anezka bei Nacktauftritt, will sie wohl zur Rede stellen.

A1b: Aussagen des Textausschnitts zur Beziehung

- 1: Anezka souveräne Distanz gegenüber Begleiter Heinzl
- 3: Franz gleich: für ihn entscheidende Frage
- 4: Anezka: absolute Autonomie, vgl. „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“
- 5/6: Franz reagiert gefühlsmäßig -> Bosheit, provozierendes Geldangebot (typisch für Prostitution)
- 7/8: schnelle Rückkehr von Verstand, Einsicht -> Entschuldigung
- 9: Entgegenkommen / Nachsicht Anezkas, verbunden mit „Burschi“ = Signal für Überlegenheit wie am Anfang
- 10: Franz wehrt sich dagegen, will mehr sein, erwachsen, gleichberechtigt
- 11: Anezka spricht nicht weiter, sondern handelt mit Körpersprache
- 12/13 Franz akzeptiert das, resigniert.

A1c: Unterstützende sprachliche / rhetorische Mittel - literarische Einfälle

- **Deutlich wird bei Anezka:** Souveräne Distanz mit Verständnis/Nachsicht
 - schickt mit einem herablassenden (1) Spruch Heinzl weg, schafft Raum für Zwiegespräch/Verständigung
 - Bringt ihre Grundauffassung zu Beziehungen knapp auf den Punkt (4), wirkt wie ein Motto
 - Anezka bleibt gegenüber Franz sprachlich auf der Anfangsline: „Burschi“ (9)
 - Reagiert darauf abschließend körpersprachlich doppelgleisig: Kuss und Abschied, wieder souverän
- **Franz präsentiert sich insgesamt zwischen Verzweiflung, Angriff, Resignation**
 - körpersprachlich mit Blick auf „stinkende Drecksspur“ = Symbol für seine Situation
 - mit klarer Entscheidungsfrage, verbunden mit entsprechendem Gesichtsausdruck (3)
 - Reaktion auf die Antwort = „Verzweiflung“ (5), körpersprachlich unterstützt durch Blick nach unten - und gedankliche Selbstbeschimpfung + Bild platzende Nähte
 - sehr gefühlsmäßig mit Prostitutions-Provokation, die seine Schwäche zeigt (6)
 - aber auch mit Einsicht -> Entschuldigung (8)
 - durchaus mit abwehrender Deutlichkeit (10)
 - am Ende resignierend - symbolisch unterstützt durch den Umgang mit dem toten Falter (tot, aber „behutsam“ wie eine Kostbarkeit = Symbol für seine Liebe)

Aufgabenstellung:

1. Analysieren Sie die folgende Textstelle aus (Trafikant, S. 112-113), indem Sie
 - a. sie zunächst in den Romankontext einordnen,
 - b. dann aus dem Gespräch herausarbeiten, was es über die Beziehung deutlich macht,
 - c. und schließlich zeigen, mit welchen Mitteln das erreicht wird.
2. Klären Sie zusammenfassend vor dem Hintergrund Ihrer Kenntnisse des gesamten Romans und der Unterrichtsergebnisse die Bedeutung der Figur der Anezka für den Roman.

rot =
Ansatze

orange =
Signale

blau =
Mittel

A1b: Aussagen des Textausschnitts zur Beziehung

- 1: Anezka souveräne Distanz gegenüber Begleiter Heinzl
- 3: Franz gleich: für ihn entscheidende Frage
- 4: Anezka: absolute Autonomie, vgl. „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“
- 5/6: Franz reagiert gefühlsmäßig -> Bosheit, provozierendes Geldangebot (typisch für Prostitution)
- 7/8: schnelle Rückkehr von Verstand, Einsicht -> Entschuldigung
- 9: Entgegenkommen / Nachsicht Anezkas, verbunden mit „Burschi“ = Signal für Überlegenheit wie am Anfang
- 10: Franz wehrt sich dagegen, will mehr sein, erwachsen, gleichberechtigt
- 11: Anezka spricht nicht weiter, sondern handelt mit Körpersprache
- 12/13 Franz akzeptiert das, resigniert.

Tipp:

- Das ist sicher eine Maximal-Lösung.
- Auf der Webseite werden wir mal ausprobieren, wie eine Audio-Version aussehen könnte.
- Wichtig ist, dass zentrale Themen „vorgedacht“ sind und weitgehend fertig abrufbar sind.

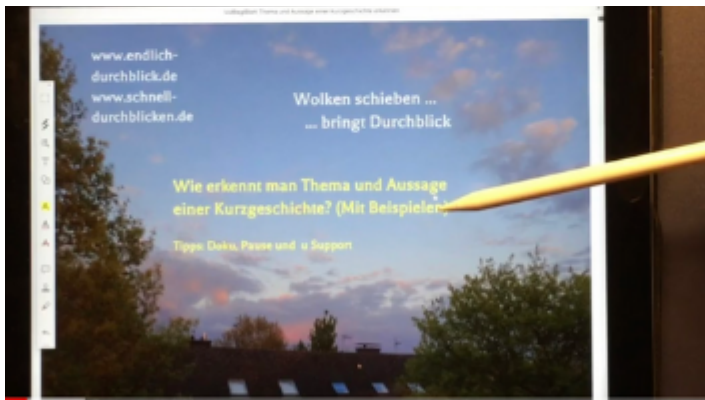
Lösung Aufgabe 2: Bedeutung Anezkas im gesamten Roman

- Überleitung:
Textausschnitt = Schlüssel zum Verständnis der Figur der Anezka und ihrer Bedeutung für den gesamten Roman

- Zeit Vielschichtigkeit und durchaus eine ganz eigene Menschlichkeit.
- Ihre Souveränität verhindert eine negative Eskalation
 - Zusatzpunkt: wie bei Goethes Werther
- Und sie zeigt Empathie, hilft Franz mit Entschiedenheit, aber auch einer Zuneigungsgeste, mit der Situation klar zu kommen.

- Insgesamt ist sie in gewisser Weise eine fertige Persönlichkeit, mit der und an der Franz wachsen muss und kann.

- Kurzer Ausblick auf die letzte gemeinsame Begegnung:
 - Franz versucht sein Glück (gemeinsame Zukunft) bei Anezka doch noch mal
 - riskiert beim Eintritt des SS-Freundes von Anezka sein Leben mit provozierenden Äußerungen.
 - Anezka rettet ihm das Leben, indem sie den SS-Mann demonstrativ umarmt und damit ablenkt.
 - Sie passt sich dem Nazi-System an
 - mit Vorteil für sich
 - aber auch der Möglichkeit, mindestens in einem Fall für einen anderen Menschen etwas Gutes zu tun.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

Infos zum Video

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

Puzzle und Mosaik - Wie man wissen veranschaulicht

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

<https://schnell-durchblicken.de/mdl-abi-uebung-textauszug-der-trafikan-anezka-und-die-frage-der-autonomie-loesung>

